

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Weltmann und die Dame von feinem und großen Ton

Siede, Johann Christian

Halle, 1790

VD18 13139533

Widmung

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-219770

Den
hoffnungsvollen
Zweigen edler Stämme
der
Baronesse Julie von Steinacker
dem
Fräulein Charlotte von Alvensleben
Herrn
Alexander Ludwig von Alvensleben
Herrn
Ernst Ludwig von Alvensleben
Herrn
Karl Freiherrn von Steinacker
Herrn
Friedrich Freiherrn von Steinacker
dem
Fräulein Karoline von Alvensleben
dem
Fräulein Josephe von Steinacker
dem
Fräulein Luise von Steinacker

weihet

diesen Kleinen Versuch

der Verfasser.

Meine Werthen und Lieben!

So oft saß ich in Ihrer Mitte und freute mich über Ihre Aufmerksamkeit und Liebe, und wie gern bin ich noch unter Ihnen, wie schenken Sie mir noch so ganz Ihr liebesvolles Zutrauen, wie beeifern Sie sich noch durch Bildung und Fleiß mir Freude zu machen. Es sind die seligsten Tage meines Lebens, wo ich Ihnen nützlich werden kann, und ich ergreife jede Gelegenheit dazu mit Freuden; darum bitt ich Sie dieses Buch mir zum Andenken zu behalten.

Ich setze Ihre Namen nicht eben deswegen diesem kleinen Versuche vor, weil ich glaubte, Sie könnten jede darin enthaltne Regel ganz vorzüglich auf Ihr Betragen anwenden, und Alles wäre für Sie
neu

neu und wichtig. Mein, ich selbst bin ein beständiger Zeuge, wie Sie jeden schönen, feinen, sittlichen Zug, jeden freundlichen Rath Ihrer Hohen und Edlen Eltern benutzen; und wie dankbar Sie diese vortrefflichen Muster zu schätzen wissen. Wollt' ich diesen Aufsatz aber für Mehrere lesbar machen, so muß ich allerdings Manches hinzusetzen, was Ihnen zwar bekannt und unwichtig seyn kann, Vielen aber, die Ihre große Erziehung nicht genießen, weniger überflüssig seyn möchte.

Vielleicht finden Sie doch so Manches heraus, was Sie auf Ihr gesellschaftliches Betragen anwenden können, und dann sind Sie wol nicht ganz unzufrieden, wenn Sie mitunter etwas überschlagen müssen.

Der Verfasser.